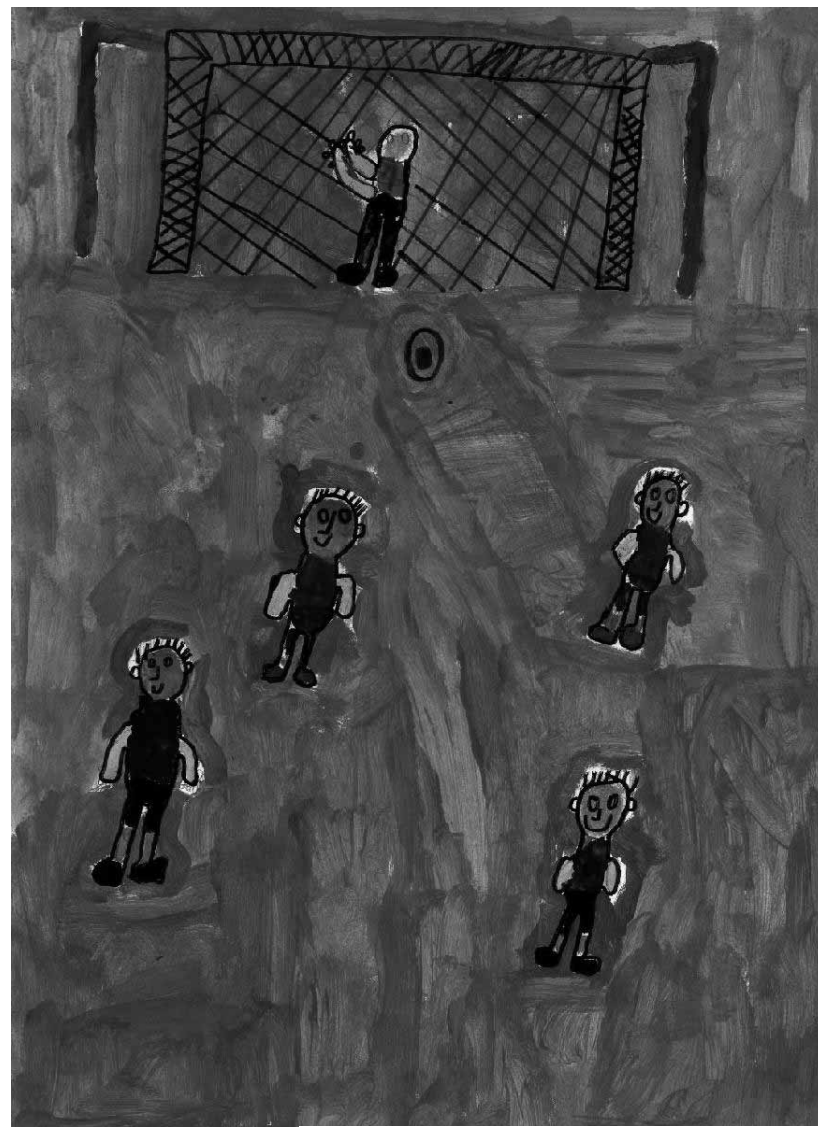


Werbung

Werbung

Sportecho des SV Stikelkamp e.V.



Remon Lindemann

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947

Wichtige Adressen:

- 1. Vorsitzender:** **Hans-Hermann Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- 2. Vorsitzender:** **Michael Eilers** Tel.: 04946/990180
Roter Weg 7, 26835 Neukamperfehn
- Kassenwart:** **Rolf Poppen** Tel.: 04946/912023
Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn
- Schriftführer u.** **Wilfried Rocker** Tel.: 04946/1769
Verwaltung: Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn
- Sportwart:** **Uwe Freudenberg** Tel.: 04946/8099
Schulstraße 32, 26835 Neukamperfehn
- Organisation:** **Uwe Thiems** Tel.: 04946/1777
Schwarzer Weg 48, 26835 Neukamperfehn
- Frauenwartin:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Sozial- u.** **Frank Poppen** Tel.: 0441/7779067
Pressewart: Weißdornweg 2b, 26160 Wehnen/Bad Zwischenahn
- Jugendwart:** **Artur Lindemann** Tel.: 04946/8139
Roter Weg 8, 26835 Neukamperfehn

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter :

- Damengym.:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Tischtennis:** **Erhard Kettwig** Tel.: 04946/8228
Roter Weg 11, 26835 Neukamperfehn
- Tennis:** **Otto Thiems** Tel.: 04954/6566
Gerhard-Hauptmann-Straße 77, 26802 Moormerland
- Rolf Poppen** Tel.: 04946/912023
Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn
- Leichtathletik:** **Artur Oltmanns** Tel.: 04946/222
Hauptwieke 30, 26835 Neukamperfehn

Werbung

Werbung

man zu dem Ergebnis, dass Uwe die Mannschaft weiter mit so viel Engagement führen wird.‘ Bilaterale Gespräche? Waren die Verhandlungen etwa so aufwändig, dass man sie gleich in zwei Sprachen führen musste? Oder wollen uns die Stikelkämpfer damit sagen, dass die Gespräche in hochdeutsch und plattdeutsch ablaufen...“

Eine passende Antwort wurde prompt für die Redaktion des SonntagsReports verfasst:

„Sehr geehrte Damen und Herren vom SonntagsReport, (in Kopie an den Vorstand des SVS und die Redaktionen von GA-Online sowie der Ostfriesen-Zeitung: Zu Ihrer Belustigung. Gerne auch für das schwarze Brett in Ihrer Kantine).

Überschrift: Pisa-Effekt jetzt auch in norddeutschen Redaktionen zu spüren?

Als Sozial- und Pressewart des SV Stikelkamp möchte ich mich recht herzlich für die Erfüllung unseres Veröffentlichungswunsches bzgl. der Verlängerung unseres Trainervertrages beim SonntagsReport bedanken. Richtig, und wie von mir verfasst, schreiben Sie, dass die Vertragsverlängerung ‚in bilateralen Gesprächen‘ verhandelt worden ist. Ihrem Artikel habe ich aber zwei Bemerkungen hinzuzufügen.

1. Ich gebe zu, beim Verfassen des Textes nicht besonders viel Sorgfalt gezeigt zu haben, da Ihre Redaktionen die Texte in der Regel ohnehin neu formulieren. Ich habe mir daher erlaubt, etwas Zeit bei der Ausformulierung zu sparen. Wie Sie selber vermutlich auch, bin ich des Öfteren recht beschäftigt. Anders als Sie, die vermutlich hauptberuflich oder in Teilzeit arbeiten, übe ich meine Position ehrenamtlich in meiner knapp bemessenen Freizeit aus. Wenn Sie dann den Input Ihrer Leser öffentlich ‚durch den Kakao ziehen‘, wie in Ihrem Artikel geschehen, dann halte ich das für sehr schlechten Stil.

2. Belustigend kommt hinzu, dass die Formulierung absolut korrekt, wenn auch vielleicht etwas hochtrabend war. Offensichtlich so hochtrabend, dass ich mich bereits außerhalb des Wortschatzes Ihrer

Redakteure bewegt habe. Hierfür möchte ich mich entschuldigen, indem ich Ihnen eine kurze Worterklärung zukommen lasse.

bi-la-te-ral: zweiseitig, von zwei Seiten ausgehend, zwei Partner betreffend

bi-lin-gu-al: 1. zweisprachig, zwei Sprachen sprechend 2. zwei Sprachen betreffend, auf zwei Sprachen bezogen

Ein nützliches Instrument für die Arbeit in Ihrer Redaktion dürfte ein Fremdwörterlexikon von Langenscheidt sein, welches sogar online zur Verfügung steht:

<http://www.langenscheidt.de/fremdwb/fremdwb.html>

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich für die Veröffentlichung unseres ursprünglichen Anliegens bedanken und sie zudem darum bitten, diesen Brief – oder zumindest eine passende Richtigstellung sowie Entschuldigung – in Ihrem Blatt zu veröffentlichen. Weiterhin möchte ich Sie um die Erlaubnis bitten, Ihren Artikel in unserer Vereinszeitschrift dem ‘Sportecho’ abdrucken zu dürfen. Er ist einfach zu amüsant, um ihn unserer kleinen Leserschaft vorzuenthalten. Falls Sie nicht widersprechen, gehe ich von Ihrem Einverständnis aus.

Weiterhin wäre es nett, wenn Sie mir kurz mitteilen könnten, ob Sie auch zukünftig an Eingaben von unserem Verein interessiert sind. Wir jedenfalls planen auch zukünftig Ihr Blatt bei unseren Meldungen zu berücksichtigen.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse. Mit freundlichen Grüßen ...“

In ihrer Ausgabe vom 2. 4. 2006 entsprach der SonntagsReport dem Wunsch auf Richtigstellung auf sympathische Weise, indem sie ihr eigenes schlechtes Latein als Ursache für die falsche Berichterstattung identifizierten. Der ganze Artikel ist unter www.svstikelkamp.de zu finden.

Weiterhin auf gute Zusammenarbeit und schönen Gruß an die Redaktion vom SonntagsReport.

*Sozial- u. Pressewart
Frank Poppen*

- Eltern-Kind- u. Kinderturnen:** Erika Frühling Tel.: 04946/1068
Neue Straße 41, 26835 Neukamperfehn
- Volleyball Jugend:** Marion Feldkamp Tel.: 04946/8041
Hauptstraße 134, 26835 Neukamperfehn
- Hobbyfußball:** Wilfried Ihler Tel.: 04946/990606
Lüttje Weg 11, 26835 Neukamperfehn
- Fußballobmann:** Matthias Böse Tel.: 04946/916307
Fabrikswieke 5, 26835 Neukamperfehn
- Volkslauf:** n.n.
(Interessierte für den Volkslauf bitte melden!)

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947, Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
Montags abends zu erreichen:
Vereinslokal „Gaststätte Baumann“ 20.00 - 21.00 Uhr, Tel.: 04946/1642

Impressum: Das Sportecho wird in einer Auflagenhöhe von 1000 Stück herausgegeben vom Vorstand des SV Stikelkamp. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen ist, soweit die Artikel nicht namentlich gekennzeichnet sind, Frank Poppen, Weißdornweg 2b, 26160 Wehnen, Tel. 0441-7779067. Gesamtherst.: J.Sollermann, Druckerei und Verlag, Am Emsdeich 23, 26789 Leer, Telefon (0491)979990-0

Werbung

Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung

Bei dem folgenden Text handelt es sich nicht um das offizielle Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 3. Februar 2006. Dieses wird noch vom Schriftführer des Vereins verfasst und im Internet unter www.svstikelkamp.de zu finden sein. Das Folgende ist eine kurze Zusammenfassung.

1. Begrüßung

Hans-Hermann Müller eröffnet die 59. Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Besonders willkommen ist unser Ehrenmitglied Karl Lantzius-Beninga, sowie unser Bürgermeister Hartmut Junge, Ratsherr Joachim Brahms und Horst Bosse von der Grundschule.



Der Vorstand eröffnet die 59. Jahreshauptversammlung.

V.l.n.r.: Karl-Heinz Kettwig, Hinrich Wissmann, Michael Eilers, Hans-Hermann Müller, Wilfried Rocker, Rolf Poppen

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der erste Vorsitzende Hans-Hermann Müller stellt fest, dass man gemäß der Satzung beschlussfähig ist. Es wird der verstorbene Mitglieder Gerd Reuter, Maria Thiems, Luise de Buhr und Ella de Wall gedacht.

3. Grußwort der Gäste

Hartmut Junge hat das Wort und entschuldigt Hinrich Bruns. Als Bürgermeister hat er ein Geschenk mitgebracht – einen neuen (WM) Ball. Dieser wurde an den Trainer der ersten Herren Uwe Freudenberg überreicht.

4. Bericht des Vorstandes und der Abteilungen

Das Protokoll wurde nicht verlesen, da es im Internet abzurufen ist und außerdem vor Ort Kopien ausliegen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Der erste Vorsitzende Hans-Hermann Müller beginnt mit dem Bericht des Vorstandes:

Er stellt fest, dass in allen Abteilungen sehr gut gearbeitet worden ist. Insbesondere in der Jugend werden von den Betreuern Werte vermittelt und entlasten damit die Eltern, wenn diese für kurze Zeit, die Kinder aus dem Haus wissen können. Dafür Dank an alle Betreuer und Trainer. Hierzu ist jeder einzelne namentlich genannt worden.

Eine prima Sache ist es, dass es auch wieder eine Mädchenmannschaft

gibt. Bei den Herren hat sich ebenfalls etwas verändert. Nach drei Jahren ist Helmut Buss seinen Weg gegangen. Er war eine Bereicherung für den Verein und die Mannschaft. Mit Uwe Freudenberg haben wir aber einen würdigen Nachfolger. Er ist mit viel Ehrgeiz bei der Sache.

Die II. Mannschaft wird von Reiner Even trainiert und liegt etwas hinter den Erwartungen zurück. Zudem wird Reiner das

Alles Gute zum Geburtstag

85 Jahre

Karl Aden

80 Jahre

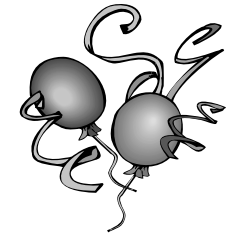
Jan de Freese

70 Jahre

Siegfried Goemann

60 Jahre

Hartmut Junge



Offener Brief an den SonntagsReport

Am Sonntag, den 26. 3. 2006 veröffentlichte der SonntagsReport einen Artikel unter der Rubrik „Dit un dat“ mit folgendem Wortlaut:

„Etwas gewundert hat uns in dieser Woche eine Pressemitteilung des Fußball-

kreisclassisten SV Stikelkamp. Darin wird bestätigt, dass Spielertrainer Uwe Freudenberg die 1. Mannschaft Stikelkamps auch in der kommenden Saison betreuen wird. Wortwörtlich heißt es in der Mitteilung : ,in bilateralen Gesprächen kam

Werbung

Neue Schiedsrichter braucht der Verein



Holger Schneider hat erfolgreich seine Schiedsrichterprüfung abgelegt. In einer eMail schreibt er dazu das Folgende: „Ich bin jetzt offiziell Schiedsrichter beim SVS. Vielleicht kann das auf die Homepage gebracht werden, damit jeder weiß, dass ich jetzt Schiri bin und damit das noch ein paar mehr anspornt. Es macht nämlich total Spaß mit den anderen zu quatschen, Infos zu erfahren, und Ähnliches. Im Frühjahr ist meiner Meinung nach der nächste Anwärterlehrgang. Das Bild zeigt mich in meiner Kluft.“
Dazu sagen wir klasse und herzlichen Glückwunsch!

*Sozial- u. Pressewart
Frank Poppen*

Neues vom Taekwon-Do

Dagmar Kersten – Leiterin der Abteilung Taekwon-Do beim SV Stikelkamp – erhielt am 30. 12. 05 nach intensiver Prüfung den 2. DAN im Traditionellen Taekwon-Do. In den Bereichen Grundschultechniken, Formen, festgelegter Partnerkampf, aber auch mit ihren Bruchtesten und dem Freikampf zeigte Dagmar überzeugende Leistungen. Weiter musste das komplette Schülergradprogramm vom Weißgurt bis zum 1. DAN durchlaufen werden. Zur Prüfung zum 2. DAN gehören außerdem noch der Reihenbruchtest, die Erste Hilfe und die Beantwortung fachlicher Fragen, wie zum Beispiel die Mannschaftsführung im Traditionellen Taekwon-Do.

An den ersten beiden Wochenenden im Dezember kamen wieder fast 100 Kinder aus verschiedenen Vereinen Nordwestdeutschlands zu den beliebten Nikolaus-Camps, die vom Verein für Traditionellen Budoport in Großsander ausgerichtet wur-

den. Die Kinder wurden wie gewohnt in kleinen Gruppen ihrer Graduierung entsprechend geschult und die meisten von ihnen legten erfolgreich ihre nächste Gürtelprüfung ab. Vom SV Stikelkamp absolvierten Jelte ter Hazeborg und Lisa Louwers ihre erste Prüfung (9. Kup) Traditionelles Taekwon-Do. Die zweite Stufe Gelbgurt (7. Kup) bestand Patrick Sachse.

Axel Markner



Grundschultechniktraining Jelte ter Hazeborg (links).

Werbung

Werbung

Werbung

Amt des Trainers in der nächsten Saison nicht weiter ausführen können und begründet diesen Schritt mit privaten, wie auch anderen Gründen. Weiter hat der Verein wieder eine III. Mannschaft. Mit Marcus Focken haben wir einen guten Trainer gefunden. Die Mannschaft konnte insbesondere deswegen gemeldet werden, weil fünf Spieler aus Jheringsfehn hinzugekommen sind. Von den zwei alten Herrenmannschaften wird es in der nächsten Saison wohl nur noch eine geben. Sie legen sich zusammen, bleiben aber ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit Holtland. Der Volkslauf musste leider ausfallen.

Man wird sich bemühen wieder einen Verantwortlichen zu finden, der die Organisation übernimmt. Bisher leider ohne Erfolg. Horst Bosse hat wieder Sportabzeichen angeboten, welches jeder erhält, der

seine Fitneß unter Beweis gestellt hat. Die Volleyballdamen nehmen am Punktspielbetrieb teil. Beim Taekwon-Do konnten sich viele Vereinsmitglieder während der Sportwoche vom Stand der Trainingsleistung überzeugen. Die Kinder und Jugendlichen aus unserem Verein werden von Dagmar Kersten trainiert. Beunruhigenden Berichten aus der Zeitung möge man kein Gehör schenken, da die Trainingsteilnehmer in unserem Verein nicht betroffen sind. Zudem ist bereits das Gespräch mit den Eltern gesucht worden. Dieter Diersmann hat wieder Spiele gegen Werder Bremen organisiert. Diese Ereignisse haben aber leider nicht so viel Zuschauer angezogen, wie es angemessen gewesen wäre. Spannend wäre es, zu er-

fahren, was bei uns in der Sportwoche passieren soll, damit mehr Zuschauer zu den Spielen kommen.

Die Mini -Playback-Show war wieder ein toller Erfolg und soll fester Bestandteil der Sportwoche bleiben. Der Pavillon wurde noch rechtzeitig so weit fertiggestellt, dass er zur letzten Sportwoche eingesetzt werden konnte. Zur nächsten Sportwoche wird er dann ganz fertig sein. Danke auch an die Firmen und Einzelpersonen, die Material für den Bau gespendet haben.

Die Fertigstellung des Pavillon ist insbesondere deswegen so erfreulich, da das freiwillige Mithelfen der Vereinsmitglie-



Vereinsmitglieder auf der 59. Jahreshauptversammlung.

der beim Platzbau immer rarer wird. Daher müssen immer öfter Dienstleistungen teuer eingekauft werden.

Frau Sonnenberg erledigt wie immer die Reinigung unserer Räume und dieses – ebenfalls wie immer – weit mehr als zufriedenstellend. Hans-Hermann dankt noch mal allen, die im vergangenen Jahr den Verein am Laufen hielten.

Aus den Abteilungen

Erika Frühling war diesmal nicht da. Aber Marianne Müller kann vom Eltern-Kind-Turnen berichten, dass es weiter so läuft, wie in den letzten Jahren. Anschließend berichtete Marianne von der Damengymnastik, welche jeden Dienstag ab 20 Uhr stattfindet. Sie erzählt von den durchgeführten Übungen, die neben der Fitneß

Werbung

Werbung

dientes Mitglied des Jahres 2005. Er hat viele Jahre in der Ersten gespielt, ist verlässlicher Jugendtrainer und sportlich fair. Er ist ehrgeizig und setzt sich für hohe

aber realistische Ziele ein und motiviert. Er pflegt das Gesellige und scheut auch andere Aufgaben nicht: Artur Lindemann.

Abschließende Worte

Jedes Mitglied soll noch mal sehen, wo sein Beitrag für den Verein liegen kann. Jonny Schön vom NFV kam verspätet und hat abschließend ebenfalls noch etwas zu sagen. Er stellt aber fest, dass beim SVS wohl alles gut läuft. Er war zuvor auf einer anderen Jahreshauptversammlung und muss noch zu zwei weiteren. Morgen dann zur fünften. Er hat einen Fußball für den Verein (die Jugend) mitgebracht. Er wünscht dem SVS wenig Verletzungspech und guten Erfolg.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:26 Uhr.

*Sozial- u. Pressewart
Frank Poppen*



Zum „verdienten Mitglied des Jahres 2005“ wurde Artur Lindemann gewählt und erhält vom 1. Vorsitzenden einen Blumenstrauß.

Bosseltour der Ersten

An einem Samstag im Januar hat sich unsere erste Fußballmannschaft auf nach Bagband gemacht, um so richtig Grünkohl zu essen. Beim Fußmarsch musste manches Spiel bestritten werden. Dass es sich hierbei nicht um Fußball handelte, ist auf dem Foto rechts zu sehen, das Familie Beening geschossen hat. Weitere Bilder sind im Internet abrufbar unter der Adresse www.svstikelkamp.de.

*Sozial- u. Pressewart
Frank Poppen*



Werbung

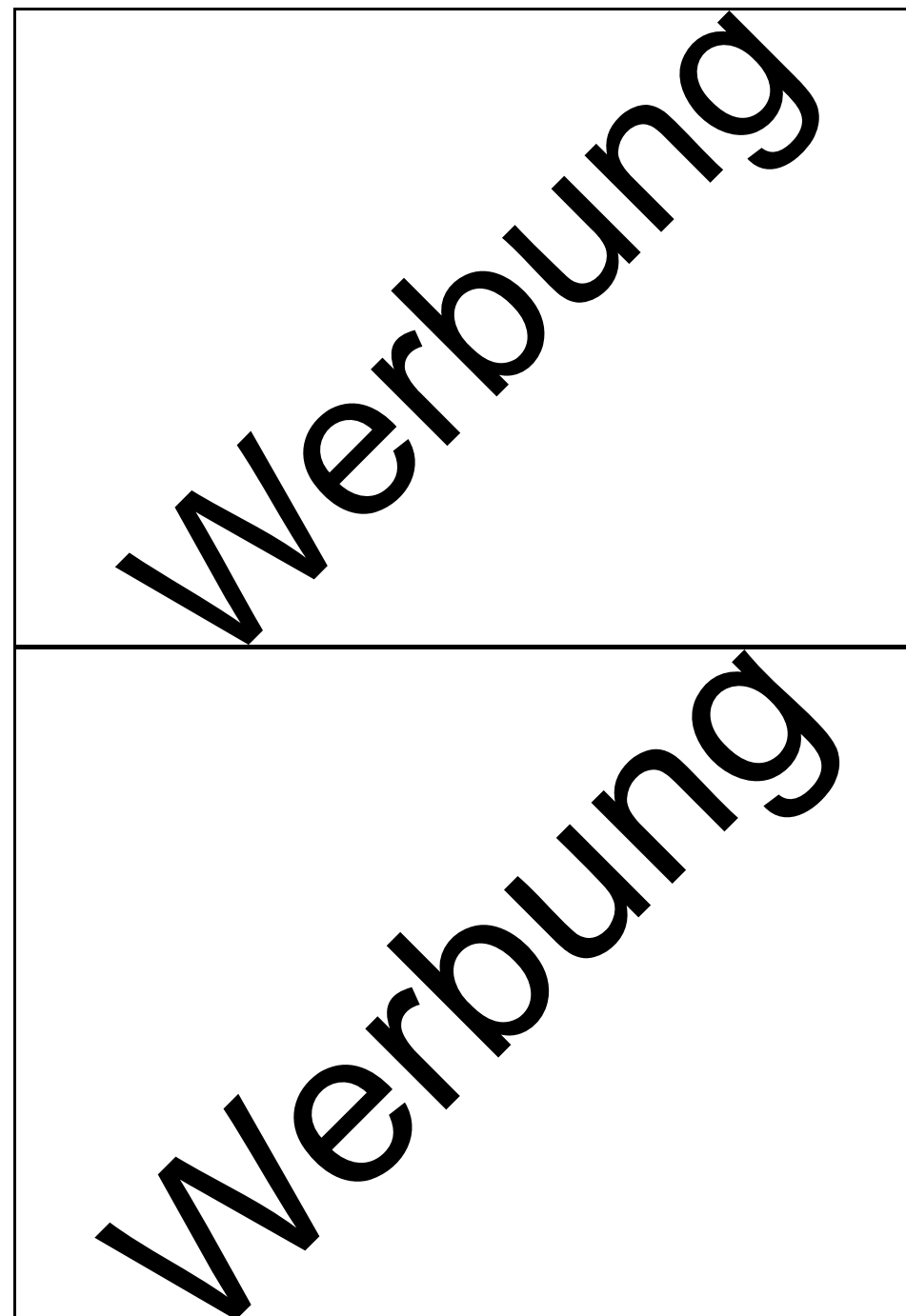
auch der Entspannung dienen. Es wurde gegrillt und das Thermalbad in Holland besucht.

Hinrich Wissmann berichtet vom Jugendfußball. Anfang des Jahres nahmen die Betreuer an einem Lehrgang unter Leitung von Erwin Zimmermann teil und auch erfahrene Kammeraden haben erkannt, dass man immer noch etwas dazulernen kann. Danke Erwin! Die einzelnen Mannschaften haben sehr gute Betreuer und Trainer. Da kann sich mancher Verein eine Scheibe abschneiden. Unsere G-Jugend wird von Michael Eilers betreut und ist derzeit im Mittelfeld vertreten. Die F-Jugend ist bei Johann Eckhoff und Uwe Freudenberg gut aufgehoben. Manchmal wird ihm die Frage gestellt, ob er lieber die erste Herren oder die F-Jugend trainiert. An diesem Abend verweigerte er hierzu die Aussage (vermutlich, weil Spieler der Ersten anwesend waren). Derzeit sind die Kleinen auf Platz fünf. Die E-Jugend betreibt eine Spielgemeinschaft mit Jheringsfehn, betreut und trainiert von Wilhelm Haseborg. Im nächsten Jahr wird es wohl wieder keine eigene E-Mannschaft geben. Die D-Jugend wird von Arthur Lindemann und Erwin Zimmermann trainiert und liegt auf Platz zwei der Tabelle. Sie wollen auch noch aufsteigen. Die C-Jugend trainieren Richard Janssen und Uwe Thiems. Sie sind derzeit punktgleich mit Filsum an der Tabellenspitze. Die B-Jugend wird trainiert von Karl-Heinz Kettwig und ist auf dem fünften Platz. Es ist nicht so einfach mit den Jungs in dem Alter. Aber Kalli ist der richtige Mann. Als Hinni Wissmann sein Amt vor 2½ Jahren zum vierten Mal übernommen hatte, wollte er eigentlich so lange machen, bis wir wieder eine A-Jugend haben. Scherzhaft meint er, dass es aber bei den Versammlungen immer heißt: „der Alte ist wieder da.“ Deswegen macht er heute Platz für Jüngere. Die Weihnachtsfeier mit allen zusammen hat wieder bei einem Spaziergang viel Spaß

gemacht. Hinni wünscht der Jugendabteilung weiter alles Gute und bedankt sich beim Vorstand des SVS. Man hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugend.

Karl-Heinz Kettwig hatte den vorangegangenen Worten von Hans-Hermann nichts hinzuzufügen. Erhard Kettwig berichtet vom Tischtennis. Derzeit sind 25 aktive Spieler dabei: 14 Erwachsene und 11 Jugendliche. Training findet jeden Freitag ab 17 Uhr für die Jugendlichen statt. Junge Nachwuchsspieler können auch gut gebraucht werden. Man sollte mal etwas in der Sportwoche organisieren. Horst würde das in Übereinstimmung mit der Grundschule fördern. Absolute Rarität: es wird in gemischten Teams – also Damen zusammen mit den Herren – gespielt. Erhard behauptete, dass unser erster Vorsitzende in der Vergangenheit erwähnte, die Spielkünste der Mitspielerin prüfen zu wollen. Heute war Hans-Hermann der Meinung, so etwas – wenn überhaupt – nur unter Alkoholeinfluss zum Besten gegeben haben zu können. Alles Lamentieren half aber nichts: er muss jetzt in der kommenden Sportwoche gegen sie antreten. Zum Spiel soll ein Eintritt in Höhe von einem Euro erhoben werden. Der Erlös kommt der Jugend zu Gute.

Zum Tennis spricht Rolf Poppen. Otto Thiems und er haben die Abteilung übernommen, da Uwe Thiems als Orgaleiter und Trainer einer Jugend keine Zeit mehr hatte. Verletzungsbedingt haben sich leider einige Spieler abgemeldet, so dass am Punktspielbetrieb nicht teilgenommen werden kann. Wegen schlechtem Wetter gab es dann auch nur ein Turnier im vergangenen Jahr. In diesem Jahr soll mehr passieren. Die Kosten der Frühjahrsüberholung der Anlage müssen drastisch gesenkt werden. Dazu braucht man aber viele helfende Hände, wenn es im April losgeht. Man kann ja darüber nachdenken, im Anschluss eine kostenlose Grillfete zu ma-



zahl das hier nicht widerspiegelt.

7. Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen

Karl Lantzius-Beninga bittet um die Entlastung des Vorstands. Dies wird einstimmig beschlossen. Er bittet um Vorschläge für die Wahl des ersten Vorsitzenden. Es wird Hans-Hermann Müller vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und übernimmt wieder das Wort bei den weiteren Wahlen:

- 2. Vorsitz.: Michael Eilers (einst.)
- Schriftführer: Wilfried Rocker (einst.)
- Kassenwart: Rolf Poppen (einst.)
- Sportwart: Uwe Freudenberg (einst.)
- Frauenwartin: Marianne Müller (einst.)
- Soz.- u. Pressew.: Frank Poppen (einst.)
- Orgaleiter: Uwe Thiems (6 Enth.)
- Jugendwart: Artur Lindemann (einst.)

Karl-Heinz war bisher als Sportwart gewählt, möchte aber aus persönlichen und beruflichen Gründen das Amt nicht weiterführen. Es wird Uwe Freudenberg vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Jugendwart Hinrich Wissmann hört bedauerlicherweise ebenfalls auf, nachdem er das Schiff der Jugendabteilung wieder

auf Kurs gebracht hat. Hinni hat Artur Lindemann als Nachfolger angeworben, der als neuer Jugendwart vorgeschlagen wird und die Wahl einstimmig gewinnt. Allen Ausgeschiedenen wird mit einem Blumenstrauß gedankt.

8. Bestätigung der Abteilungsleiter

Es hat sich eine Änderung ergeben. Matthias Böse ist neu für den Bereich Fußball zuständig. Leider gibt es noch immer niemanden für den Volkslauf. Die gesamte Besetzung wird verlesen und insgesamt in einer Abstimmung gesamt bestätigt.

9. Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer wurden gewählt. Die Namen dann später im offiziellen Protokoll erwähnt (Die Redaktion war zu diesem Zeitpunkt auf der Toilette und ist daher nicht informiert).

10. Wahl der Ausschüsse

Es ist der Festausschuss zu wählen. André Heeren und Ewald Janssen sind nicht mehr dabei. Neu hinzukommen Martina und Artur Lindemann. Die Übrigen lassen sich einstimmig wiederwählen.

11. Anträge an die Versammlung

Es lag nichts an.

12. Bekanntgabe des/der SportlerIn des Jahres und Ehrungen

Geehrt werden sechs Mitglieder von denen aber leider keiner anwesend ist: Gudrun Harms, Harri Harms, Manuel Harms, Anka Janssen, Werner Oltmanns und Gerd Rademacher (25 Jahre).

Einen Sportler des Jahres gab es diesmal nicht. Dafür aber ein ver-



V.l.n.r.: Neuer Fußballobmann Matthias Böse und zweiter Vorsitzender Michael Eilers.

Werbung

Werbung

chen. Beim Samtgemeindepokal belegten Lisa Poppen und Wilfried Rocker diesmal den ersten Platz.

Aus der Leichtathletik kam diesmal kein Bericht, da Arthur Oltmanns nicht anwesend war. Volleyball: Man trifft sich jeden Montag um 20:15 Uhr. Zwei Männer sind leider verlustig gegangen, so dass nur 19 Spieler derzeit dabei sind. Ab September spielt man wieder in der Freizeitliga mit. Der Spaß steht im Vordergrund.

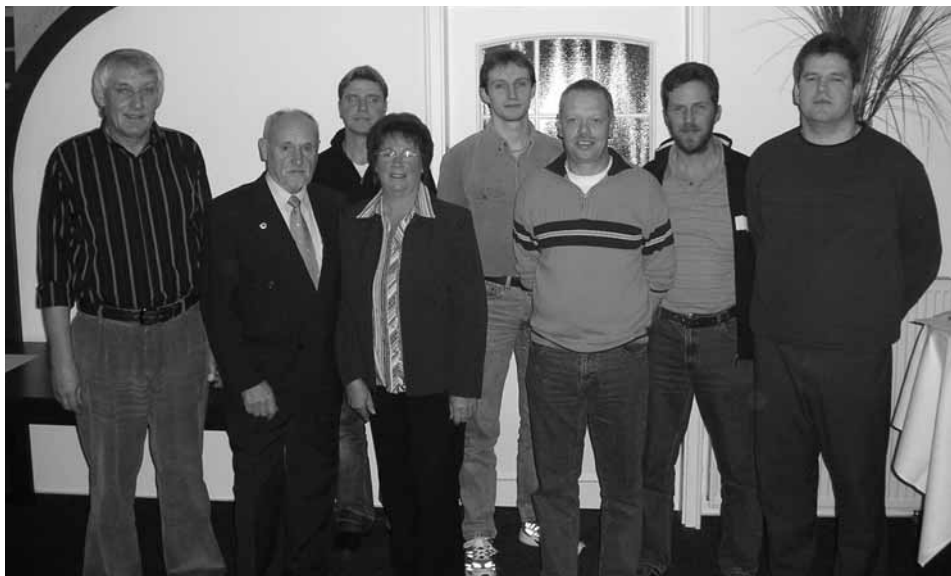
Dagmar berichtet vom Taekwon-Do. Sie bedankt sich beim Vorstand und den Eltern, die die Kinder zu den Prüfungen auch nach Oldenburg fahren. Beim ersten Turnier des SVS im vergangenen Jahr reichte es leider nicht für eine Platzierung. Dagmar selber bereitet sich derzeit auf die diesjährige Weltmeisterschaft in Kiew vor. Abschließend dankt Hans-Hermann noch einmal allen für die geleistete Arbeit.

5. Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassenwarts

Uwe Freudenberg bedankt sich beim Kassenwart Rolf Poppen für die gute Bewirtung. 23.080 Euro an Mitgliedereinnahmen waren zu verzeichnen. Neben anderem wurden 2.800 Euro für einen neuen Rasenmäher investiert. 1.700 Euro gingen in den Bau des neuen Pavillon. 4.890 Euro kostete der Unterhalt der Anlagen. 519 Euro wurde an Schiedsrichter ausgezahlt. Die Restschuld des Vereins konnte um über 1.000 Euro im vergangenen Jahr reduziert werden. Es gibt keine Fragen zum Bericht. Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

6. Wahl eines Versammlungsleiters

Karl Lantzius-Beninga wird wie immer vorgeschlagen, nimmt die Wahl an für den Fall und wird gewählt. Er bedankt sich für das alljährliche Vertrauen. Der Verein wird offensichtlich gut geführt. Allerdings dürften bei 600 Mitgliedern ein paar mehr zur Versammlung kommen. Dennoch läuft es im Verein, auch wenn die Teilnehmer-



V.l.n.r.: Rolf Poppen, Hans-Hermann Müller, Uwe Freudenberg, Marianne Müller, Frank Poppen, Artur Lindemann, Wilfried Rocker, Michael Eilers

Es fehlt: Uwe Thiems

